



| | | | | |
|--|---|-----------------------------|-------------------|--------------|
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 20.11.2018 | | öffentlich | | |
| Nr. 4 der TO | | Vorlagen-Nr.: FB 4/675/2018 | | |
| Dez. II | FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten | Datum: 17.10.2018 | | |
| FBL / stellv. FBL | FB Finanzen | Dezernat I / II | Der Bürgermeister | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium: | Datum: | TOP | Zuständigkeit | Bemerkungen: |
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 20.11.2018 | | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand:

Zuschüsse im Büchereiwesen

hier: Neufassung des Büchereivertrages der Kath. Bücherei Seppenrade

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den als Anlage beigefügten Entwurf der Neufassung des Vertrags über Aufgabenstellung, Betrieb, Ausbau und Kostenbeteiligung der Katholischen öffentlichen Bücherei Seppenrade mit der katholischen Kirche abzuschließen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung

III. Sachverhalt:

Seit 1991 wird die finanzielle Beteiligung der Stadt Lüdinghausen am Betrieb der „kleineren“ Büchereien in Lüdinghausen und Seppenrade vertraglich geregelt. Seitdem wird der Evangelischen Bücherei Lüdinghausen, der Evangelischen Bücherei Seppenrade und der Katholischen Bücherei Seppenrade für den Aufbau und Erhalt des Medienbestandes ein städtischer Zuschuss in Höhe von jährlich 2.500 € je Bücherei gewährt. Zudem erhalten alle drei „kleineren“ Büchereien zusammen mit der Stadtbücherei St. Felizitas einen jährlichen Zuschuss für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen ihrer Arbeitsgemeinschaft Kirchlich-Öffentliche Bücherei Lüdinghausen in Höhe von 1.000 €.

Im Laufe des letzten Jahres hat die Evangelische Bücherei den Büchereibetrieb in Lüdinghausen und Seppenrade eingestellt, so dass ab diesem Jahr eine städtische Bezuschussung der beiden evangelischen Büchereien entfällt.

Es verbleibt neben der Stadtbücherei St. Felizitas nur noch die Katholische öffentliche Bücherei in Seppenrade. Die Bücherei in Seppenrade wird komplett durch ehrenamtliche Arbeit betrieben. Derzeit besteht das Helferteam um die Büchereileiterin Ulrike Rietmann aus 30 Personen. Angeboten werden Romane, Krimis, Thriller, Sachbücher, Biografien, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Lernbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVD's, CD's und insbesondere im großen Umfang Gesellschaftsspiele.

Das Büchereiteam ist dabei sehr engagiert, die Ausleizahlen von derzeit jährlich rund 18.000 Ausleihen und die Erneuerungsquote von derzeit rund 25 % zu verbessern bzw. beizubehalten. Darüber hinaus bietet die Bücherei eine Vielzahl von Veranstaltungen (z.B. Autorenlesungen, Beteiligung an der Märchenwoche, Ausstellungen, Spielmessen, etc.) sowohl alleine als auch zusammen mit der Stadtbücherei, der Evangelischen Kirche oder anderen Kooperationspartnern an. Somit ist die Katholische öffentliche Bücherei ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Seppenrade und ein wichtiger kommunaler Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Herkunft, Bildung und Alter.

Die Höhe des Zuschusses an die Katholische Bücherei Seppenrade ist seit 1991 unverändert. Auch bei der aufgrund der Euro-Umstellung im Jahr 2001 erfolgten Anpassung der Büchereiverträge ist keine Erhöhung der Zuschüsse erfolgt. Insofern schlägt die Verwaltung vor, den Zuschuss an die Katholische öffentliche Bücherei Seppenrade für den Aufbau und Erhalt des Medienbestandes auf jährlich 3.500 € zu erhöhen.

Die Evangelische Kirche ist weiterhin am Büchereiwesen in Lüdinghausen interessiert und hat gegenüber der Verwaltung erklärt, sich die weitere Entwicklung für die Zukunft offen halten zu wollen und weiterhin im Büchereiwesen selbständig tätig sein wird, z.B. durch regelmäßig stattfindende Literaturcafés. Auch Kooperationen mit den Katholischen Büchereien sind vorgesehen. Insofern wünscht sich die Evangelische Kirche einen Verbleib im Büchereibeirat sowie in der „Arbeitsgemeinschaft Kirchlich-Öffentliche Büchereien Lüdinghausen.“ Insofern beabsichtigt die Verwaltung, den Zuschuss für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit dieser Arbeitsgemeinschaft in Höhe von jährlich 1.000 € beizubehalten.

Der bisherige Vertrag mit der Katholischen Kirche über den Betrieb der Katholischen öffentlichen Bücherei Seppenrade wäre aufgrund der vorgenannten Änderungen entsprechend anzupassen. Gleichzeitig sollten dann auch einige redaktionelle Änderungen in den Vertrag eingepflegt werden.

Der neue Vertrag sollte zum 01.12.2018 in Kraft treten. Eine Gegenüberstellung des alten und neuen Vertrags ist in einer als Anlage beigefügten Synopse dargestellt. Ebenso ist der Entwurf des neuen Vertrags als Anlage beigefügt.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Der bisher im städtischen Haushalt im Produkt 040600 Bücherei, Pos. 531812, Zuschüsse an Büchereien, eingestellte Ansatz in Höhe von 8.500 € kann auf 4.500 € reduziert werden.

Anlagen:

- Entwurf der Neufassung des Büchereivertrags der Katholischen Bücherei Seppenrade.
- Gegenüberstellung alter und neuer Büchereivertrag der Katholischen Bücherei Seppenrade